



An den Bundesvorstand der  
Partei Mensch Umwelt Tierschutz  
z. Hd. Herren Horst Wester und Stefan B. Eck  
Bundesgeschäftsstelle  
Haingrabenstraße 6  
65843 Sulzbach am Taunus

Kaiserstraße 161  
53113 Bonn

*Postanschrift*  
Postfach 29 62  
53019 Bonn

Ruf 0228-103-0  
Direkt 0228-103-248  
Fax 0228-103-201  
e-mail: j.koch@dbk.de

AZ : PA 5449/13

Bonn, den 20.06.2013

**Aufführung des „Orgien-Mysterien-Theaters“ in Leipzig  
Ihr Schreiben vom 17.06.2013**

Sehr geehrter Herr Wester,  
sehr geehrter Herr Eck,

vielen Dank für Ihr an den Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz gerichtetes Schreiben vom 17.06.2013. Erzbischof Dr. Zollitsch hat mich gebeten, Ihnen darauf zu antworten.

Sie bitten die Deutsche Bischofskonferenz, gegen die Darbietung des „Orgien-Mysterien Theaters“ von Hermann Nitsch im Leipziger Centraltheater am 21.06.2013 zu protestieren. Daher möchte ich zu diesem Teil des Nitsch'schen Werkes kurz Stellung nehmen:

Der international arrivierte Künstler Hermann Nitsch setzt sich in seinem Schaffen auf ernst zu nehmende Weise mit mythologischen und kultischen Opfer-Konzepten auseinander. Diese reflektiert er auch vor dem Hintergrund der jüdisch-christlichen Tradition. Bei Letzterem kommt er zu einer theologischen Wertung, die aus *katholisch-theologischer* Sicht als häretisch, nicht aber als blasphemisch oder gar „obszön“ (Ihr Schreiben) bewertet werden kann. Dies ist auch der Grund, weshalb Nitsch in etlichen (Erz)Diözesen im außer-liturgischen Raum – im Sinne einer Position, an der man sich konstruktiv reiben kann – ausgestellt wird; freilich nicht im Kirchenraum.